

Energieversorgung Greiz GmbH

Mollbergstraße 20, 07973 Greiz
Internet: www.evgreiz.de

Tel.: 03661/614-600 Fax: 03661/614-209
e-mail: service@evgreiz.de



Preisblatt zur Versorgung mit elektrischer Energie

Preise gültig ab 1. Januar 2017

| Ersatzversorgung von Nicht-Haushaltskunden >10.000 kWh/a in Niederspannung ohne Leistungsmessung | | |
|--|--|---------------|
| Art des Entgeltes | EV Greiz firm classic (für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke mit einem Verbrauch über 10.000 kWh/a) | |
| | Nettopreis | Bruttopreis* |
| 1. Arbeitspreise (ct/kWh) | 30,43 | 36,21 |
| 2. Grundpreis (€/Jahr) | 91,20 | 108,53 |

| Sonstiges | Nettopreis | Bruttopreis* |
|--|------------|--------------|
| Preis in €/Jahr | | |
| Wandlersatz | 34,95 | 41,59 |
| Aufpreis für elektronische Zähler | 20,00 | 23,80 |
| Aufpreis für Maximumzähler | 38,00 | 45,22 |
| Aufpreis für jede zusätzliche Abrechnung | 9,66 | 11,50 |

* Rundungsdifferenzen können auftreten

Alle Arbeitspreise verstehen sich inklusive Stromsteuer von z. Z. netto 2,05 ct/kWh. Die Nettopreise enthalten weiterhin die Konzessionsabgabe, die Netznutzungsentgelte, die Entgelte für Messstellenbetrieb, die Belastungen nach dem "Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)" und dem "Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG)", die § 19 StromNEV-Umlage, die Offshore-Haftungsumlage sowie die Umlage für abschaltbare Lasten. Die angegebenen Bruttopreise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer von z. Z. 19 %.

Stromkennzeichnung - Energiemix und Umweltauswirkungen

Unser Energiemix setzt sich aus 11,74% Kernkraft, 44,53% Kohle, 10,68% Erdgas, 1,13% sonstige fossile Energieträger, 31,60 % erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG (z.B. Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie) und 0,31% sonstige erneuerbare Energien zusammen. Damit sind 519 g/kWh CO₂-Emissionen u. 0,0003 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden. Der Energieträgermix in Deutschland setzt sich im Durchschnitt aus 15,4% Kernkraft, 43,8% Kohle, 6,5% Erdgas, 2,5% sonstige fossile Energieträger, 28,7% erneuerbare Energien, gefördert nach dem EEG (z.B. Wasserkraft, Windkraft, Sonnenenergie) und 3,1% sonstige erneuerbare Energien zusammen. Damit sind 476 g/kWh CO₂-Emissionen u. 0,0004 g/kWh radioaktiver Abfall verbunden.

Diese Angaben entsprechen den Anforderungen nach § 42 Energiewirtschaftsgesetz.